

Osten-Friedhof (an der Sölberstraße).

Friedhofs-Verwalter: Eichhorn.

Zum Osten-Friedhof gehört der östliche Stadtteil, der begrenzt wird durch die Dortmund-Gronau-Enschede Eisenbahn bis zur Köln-Mindener Eisenbahn, durch diese Eisenbahn bis zum Burgtor, die Brückstraße, den Markt, die Balkenstraße, Elisabethstraße und deren Verlängerung, einschließlich beider Seiten der genannten Straßen und der Häuser Markt 2—14.

Südwest-Friedhof (an der Großen Heimstraße).

Friedhofs-Verwalter: Eberhardt.

Zum Südwest-Friedhof gehört das südlich der Köln-Mindener Eisenbahn westlich des Burgtors, der Brückstraße, des Marktes, der Balkenstraße, Elisabethstraße und deren Verlängerung belegene Gebiet, einschließlich der Häuser Markt 1—21 und 18—22.

Nord-Friedhof (an der Burgholzstraße).

Friedhofs-Verwalter: Sieck.

Zum Nord-Friedhof gehört der nördlich der Köln-Mindener Eisenbahn und westlich der Dortmund-Gronau-Enschede Eisenbahn belegene Stadtteil.

Westen-Friedhof (an der Langenstraße).

Friedhofs-Aufseher: Eberhardt.

Dieser Friedhof ist für Beerdigungen in der Reihe geschlossen.

Alter Körner Friedhof (an der Lucasstraße).

Friedhofs-Wärter: Cremers.

Dieser Friedhof ist für Beerdigungen in der Reihe geschlossen.

Neuer Körner Friedhof (am Zehnthof).

Friedhofs-Wärter: Cremers.

Zu diesem Friedhof gehört das Gebiet der früheren Gemeinde Körne.

Die städtischen Friedhöfe werden für das Publikum geöffnet im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember um 8 Uhr, im April und Mai um 7 Uhr, im Juni, Juli, August und September um 6 Uhr vormittags; geschlossen: im Januar, Februar und November um 5 Uhr, im März um 6 Uhr, im April und Oktober um 7 Uhr, im Mai und September um 8 Uhr, im Juni, Juli und August um 9 Uhr, im Dezember um 4 Uhr nachmittags.

Am Allerheiligentage, Allerseelentage und Totenfest bleiben die Friedhöfe bis 8 Uhr abends geöffnet.

Gesellschaften und Vereine, Kranken- und Sterbekassen, Berufsgenossenschaften.**Gemeinnützige und wohlthätige Gesellschaften und Vereine usw.**

Johannisloge zur „alten Linde“, Viktoriastraße 9.

Märkische Loge XXXI Nr. 453. Ostentellweg 3, II., Eingang vom Marienkirchhof.

„Loge zum Freistuhl“, Ostwall 22, I.

Loge Rote Erde (V. A. O. D.) F 1441. Ludwigstraße 5.

Guttemplerloge „So fast as Dürpen“ Nr. 602. Auskunft erteilt: Werkmeister Schild. Vereinslokal: Johanneum, Kielstraße.

Guttemplerloge „Throtmannia“ Nr. 1088. Auskunft erteilt: Oberrealschullehrer Limper, Kronenstr. 33. Vereinslokal: Gewerbegerichtsjaal, Betenstr. 35. Mittwoch abends.

Dortmunder Wohltätigkeits-Verein, Korporation. (Verein gegen Verarmung und Bettelerei.) Vorsitzender: Stadtrat Dr. Glum. Geschäftsführer: Otto Wegel. Bureau: Betenstraße 35a, ehemaliges Gerichtsgefängnis, F 1932. Dienststunden: vorm. 8 bis 12 Uhr, nachm. 3 bis 6 Uhr.